

Robogirls

Erfolg für die Robo- Girls auf dem Weg zur Qualifikation für den RoboCup German Open 2015

Die Robo-Girls vom HGN haben gestern bei der Generalprobe zur Qualifikation für den RoboCup German Open 2015 im Deutschen Museum unter 10 Teams den dritten Platz erreicht ! Dies ist besonders bemerkenswert, da das Team (Lisa Wester (5a), Ella Elvermann (7b), Eva Schütz (7d), Sarah Gammersbach (8b), Anna Höpfner (8b)) sich erst im Januar gebildet hat und daher die Vorbereitung unter erheblichen Zeitdruck stand.

Bis zum Qualifikationsturnier sind nun noch drei Wochen Zeit, um Verbesserungen an unserem „Fussball - Roboter“ vorzunehmen.

Wir würden uns freuen, wenn „Fans“ uns an diesem Wochenende bei dem Turnier in St. Augustin anfeuern würden. Auf den Plakaten in der Schule sind alle nötigen Infos zum Wettkampf.





Robogirls qualifizieren sich für die Finalrunde

Erfolgreiche "Robogirls" aus Nümbrecht stehen in Endrunde

Nümbrecht. Die "Robogirls" des Homburgischen Gymnasiums in Nümbrecht belegten bei der Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft im RoboCup German Open 2015 in der Disziplin "Soccer 1-1 Lego" den zweiten Platz und haben sich damit zur Finalrunde in Magdeburg im April qualifiziert.

Das Team bestehend aus Lehrerin Ursula Köster und den Schülerinnen Lisa Wester (5a), Ella Elvermann (7b), Eva Schütz (7d), Sarah Gammersbach (8b) und Anna Höpfner(8b) hatte bereits im Januar mit der Wettkampfvorbereitung begonnen. Schon bei der Generalprobe am 1. Februar im Deutschen Museum in Bonn zeichnete sich das Potential des Teams ab und die Nümbrechter erreichten von 10 Mannschaften den dritten Platz. Die verbleibenden drei Wochen bis zur Qualifikation nutzten die Gymnasiasten, um ihren Roboter zu verbessern. In der Disziplin Soccer 1-1 Lego spielen zwei Roboter Fußball gegeneinander. Die Roboter werden so gebaut und programmiert, dass sie sich selbstständig auf dem Spielfeld orientieren und mit Hilfe eines Infrarot-Signals Tore schießen können.

Unterstützung bekamen die Nümbrechter "Robogirls" von Wolfgang Wester, Vater einer Teilnehmerin. So gab er dem Team wertvolle Tipps bei der Umsetzung der Ideen zum Bau und zur Programmierung des Roboters und machte mithilfe seiner Firma HLT Software GmbH auch die Anschaffung der notwendigen Sensoren und weiterem Zubehör möglich. Auch die Unterstützung der Firma Kampf, Kooperationspartner des Homburgischen Gymnasiums, ermöglichte den "Robogirls" durch die Anschaffung von Lego-Mindstorm Kästen und Programmierungshardware die Teilnahme am Wettbewerb.

Koordinatorin Ursula Köster ist stolz auf das bisher Erreichte und lobte das große Engagement ihres Teams, das sich auch an Wochenenden und schulfreien Tagen getroffen hat, um sich auf den Wettkampf vorzubereiten. Gleichzeitig wies die Pädagogin darauf hin, dass ohne eine schulische Förderung der vieldiskutierten MINT-Fächer ein solcher Erfolg nicht möglich gewesen wäre.





Robogirls Deutsche Meisterschaft

Robo Girls vom HGN werden Vizemeister bei der Deutschen Meisterschaft im RoboCup German Open in der Disziplin Soccer 1:1

Vom 24.4. bis zum 26.4.2015 fanden in Magdeburg die Deutschen Meisterschaften im RoboCup German Open 2015 statt. Nur ganz knapp verfehlten die Robo Girls vom HGN den Meistertitel, nahmen aber als Vizemeister den verdienten Pokal bei der Siegerehrung glücklich entgegen.

Seit der Qualifikation im Februar hatten Lisa Wester (5a), Ella Elvermann (7b), Eva Schütz (7d), Sarah Gammersbach (8b) und Anna Höpfner (8b) ihren Roboter in der Programmierung und in der Konstruktion noch verbessert.

Die Teilnahme an der Meisterschaft wurde unterstützt von der Firma Kampf, der VW Stein- Gruppe und HLT Software GmbH. Selbstverständlich war es auch für den Förderverein des HGN, den Robo Girls finanziell unter die Arme zu greifen.

Wolfgang Wester als Betreuer vermittelt dem Team nicht nur wertvolles Know-how, sondern weckt bei den Schülerinnen auch das Interesse und die Neugier an den Mintfächern.

So schauten sie sich neben anderen Junior Wettbewerben auch die Wettbewerbe der internationalen RoboCup Major Teams von renommierten Hochschulen und Forschungseinrichtungen an, die auf der MESSE MAGDEBURG in abwechslungsreichen Wettbewerben Fußballroboter, Serviceroboter, Rettungsroboter und Roboter für den industriellen Einsatz zeigen.

Die Betreuerin Sabine Wester und Ursula Köster als betreuende Lehrerin sind davon überzeugt, dass diese erlebnisreichen Tage eine weitere Motivation für das Team sind, die Entwicklung eigener Roboter fortzusetzen.





www.radioberg.de/berg/rb/1287697/programm/am_nachmittag

Archiv

Technik

Klaus-Bärbel aus Nümbrecht ist Roboter-Fußball-Vizemeister

Klaus-Bärbel rutscht nicht vor dem Tor des Gegners aus. Er hat den zweiten Platz bei der Deutschen Meisterschaft im Roboter-Fußball gewonnen. Fünf Schülerinnen aus Nümbrecht haben ihn entwickelt.



© Dirk Hartmann, Radio Berg

Beitrag hören

© Radio Berg

Herunterladen

Dass Mädels nichts mit Technik und/oder Fußball zu tun haben, ist totaler Blödsinn, finden die fünf Schülerinnen am Nümbrechter Gymnasium. Und sie liefern Beweise. Ihr Roboter hat bei den deutschen Meisterschaften den zweiten Platz belegt. Eine starke Leistung.

Warum der Roboter ausgerechnet Klaus-Bärbel heißt und was er technisch so drauf hat, hören Sie am Mittwochnachmittag bei Radio Berg mit Michi Arlt.

ANZEIGE

05.11.2015: Sechste Bildungskonferenz: Bildungsakteure zogen Bilanz

An der Bildungskonferenz 2015 haben rund 180 Aktive aus der „Bildungsregion Oberberg“ teilgenommen. Die Akteure sprachen diesmal über die konkrete Zukunftsgestaltung der Bildungslandschaft und hinterfragten die gemeinsamen Themen und Ziele

„Weiter so oder Kurskorrektur?“ – Die Leitfrage der sechsten Bildungskonferenz beschäftigte rund 180 Akteure aus der Bildungsregion Oberberg. „Auch das kritische Hinterfragen gehört zu einer vernetzten und konstruktiven Bildungsarbeit zwingend dazu“, ist sich Landrat Jochen Hagt bei der Begrüßung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer sicher.

Aktive aus den Bereichen Schule, Kindertageseinrichtungen, Schulaufsicht, Kommune, Wirtschaft, Verwaltung, Politik, Kirche, Soziales, Kultur und Sport trafen diesmal im Forum der Sekundarschule Nümbrecht-Ruppichterroth zusammen. Unter dem Titel „Auf den Weg gemacht - Bildung in Oberberg konkret!“ informierten sie sich darüber, mit welchem Erfolg seit der 1. Bildungskonferenz im Jahr 2010 zahlreiche Ideen auf den Weg gebracht wurden.



Auch Schulen beteiligten sich an der Ausstellung. Im Unterricht werden MINT-Kompetenzen mit dem Zusammenbauen kleiner Roboter gefördert. (Foto: OBK)



Landrat Jochen Hagt (r.) informierte sich mit Schuldezernent Dr. Jorg Nürnberg (v.l.), Detlev Schuster (Schulleiter Berufskolleg Dieringhausen) und Anke Koester (Leiterin Bildungsbüro Oberberg) über die Projekte in der Bildungsregion Oberberg. (Foto: OBK)